



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste

nur noch wenige Tage trennen uns von dem Schritt in ein neues Jahr. Dies ist immer die Zeit für Rückblicke und Ausblicke. Wenn Sie die Bürgerinfo aufschlagen, schauen Sie mit uns auf ein erfolgreich abgeschlossenes Jahr aus Sicht der Gemeinde.

Besonders zu erwähnen wäre die Dorferneuerung, die nach 15 Jahren im öffentlichen Bereich abgeschlossen wurde. Auch sehr viele Wohnhäuser konnten durch die Förderung der Ländlichen Entwicklung saniert werden und tragen somit zur Verschönerung des Ortsbildes bei. An dieser Stelle ist den Arbeitskreisen und der Vorstandschaft für die langjährige konstruktive Mitarbeit zu danken.

Erschreckend war der Großbrand in der Holzindustrie, wo wir der örtlichen Feuerwehr sowie den Landkreisfeuerwehren für den schnellen Einsatz zu danken haben, weil dadurch ein Übergriff auf die Nachbargebäude verhindert werden konnte.

Vorausschauend auf das Jahr 2018 hoffen wir, den Kommunalen Wohnungsbau in der Nähe vom Einheimischen-Modell „Breitenau“ mit 6 Wohneinheiten zu beginnen und fertigzustellen. Die Sanierung von Brunnen 1 für die Wasserversorgung muss ebenfalls in Angriff genommen werden. Die Gemeinde wünscht sich zum Wohle Aller positive Verhandlungen zwischen Investor und Betreiber des geplanten Seniorenheimes.

Die Landesausstellung vom 3.5. – 4.11.2018 „Wald, Gebirg und Königstraum Mythos Bayern“ in Ettal wirft ihre Vorzeichen bereits voraus. Auch Unterammergau ist mit diversen Veranstaltungen und einer Sonderausstellung im Museum eingebunden.

Auch für dieses zu Ende gehende Jahr bedanken wir uns bei allen, die von Berufs wegen oder ehrenamtlich ihr Engagement fürs Dorf eingebracht haben.

Den Seelsorgern sei gedankt für ihre Betreuung, besonders zur Weihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus	4
Bürgermeistersprechstunden	4
Christbaumentsorgung	4
Gemeindebücherei	4
Personalia	5
Abschied / Willkommen	5
Felssturz in der Klamm	7
Kommunaler Wohnungsbau am Lachenbach	8
Sanierung Ammerweg	9
Abschluss der Dorferneuerung – Verfahren Unterammergau II	9
Gewerbeschau 2018	10
Pürschlinghaus im Winter geschlossen	10
Malerarbeiten am Leichenhaus Bergfriedhof	11
Räum- und Streupflicht im Winter	11
Schule + Kindergarten	12
Grundschule Unterammergau	12
Kindergarten Unterammergau	14
Aus dem Dorfleben	15
Senioren	15
Von der Jugendbeauftragten	16
Kinderkino	16
Kinderspielplatz	17
Schließung Gasthof „Stern“/ Verabschiedung der Stern-Wirtin Thea ...	20
Spende der Bäuerinnen und Landfrauen	21
Tourismus	22
Veranstaltungen in Unterammergau während der Weihnachtszeit 2017/2018	22
Spendenübersicht der Vermieterinnen für das Jahr 2017	24
Xaveri-Kapelle	25
Relaxliegen in Unterammergau	26
Vereine	27
Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V.	27
WSV Unterammergau – Rodelabteilung	28
Freiwillige Feuerwehr - Bericht zum Brand in der Holzindustrie	30
Krieger- und Veteranenverein Unterammergau	36



Obst- und Gartenbauverein.....	38
FUZ	39
Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V.....	39
Verschiedenes	41
Neuerung beim Müllabfuhrkalender und Gebührenbescheid.....	41
Füchse im Ortsbereich.....	41
Frauen-Literaturabende im ersten Halbjahr 2018.....	42
KID – Kriseninterventionsdienst Garmisch-Partenkirchen	44
PressemitteilungWo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort	45
Gottesdienste in der Weihnachtszeit.....	47



Aus dem Rathaus

Bürgermeistersprechstunden

Die Bürgermeistersprechstunden am Mittwoch, den 13. Dez. 2017 bis einschl. 17. Jan. 2018 von 18.00 bis 19.30 Uhr entfallen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Unterammergau

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Unterammergau

Dienstag und Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Christbaumentsorgung

Alle Unterammergauer können am 11. Januar 2018 ihre Christbäume beim Gemeindestadel (gegenüber Wertstoffhof) entsorgen. Es dürfen nur vollständig abgeschmückte Christbäume abgegeben werden.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei befindet sich im Erdgeschoß der Gemeindeverwaltung.

Wir haben jeden Donnerstag vom 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

In unserer kleinen, aber gut sortierten Bücherei finden Sie Romane, Krimis, Historienromane, Biografien.

An neuen Büchern haben wir aktuell:



„Die weiteren Aussichten„ von Robert Seethaler, „Der verbotene Liebesbrief“ und die „Perlenschwester“ von Lucinda Riley, „Der Preis, den man zahlt“ von Arturo Perez-Reverte. Für Krimi-Fans gibt es „In ewiger Schuld“ von Harlan Coben, „Durst“ von Jo Nesbo, „Solange Du atmest“ von Joy Fielding, „Totenfang“ von Simon Beckett und viele mehr.

„Unsere Kinder“ liegen uns besonders am Herzen. Angefangen bei Bilderbüchern für die Allerkleinsten, Vorlesebücher für das Kindergartenkind haben wir eine gut sortierte Auswahl für unsere Schulkinder. Wir haben viele Wieso? Weshalb? Warum? Bücher, Der kleine Drache Kokosnuss, Die drei !!!, Die drei ???, Das magische Baumhaus, Beast Quest, Pferdebücher, Greg's Tagebücher, Guinness World Records und, und, und.

Wir sind überzeugt, dass bei uns jeder zwischen 0 und 99 Jahren das passende findet! Donnerstags von 17.00 – 19.00 Uhr sind wir für Sie da. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie durch unsere Bücher.

Und das Beste kommt zum Schluss:

Die Ausleihung unserer Bücher ist kostenfrei!

Für die Bücherei:

Esther Wiedl und Sabine Gindhart

Personalia

Abschied / Willkommen

Kläranlage

Verabschiedung Andreas Gassenhuber

Nach über 25 Dienstjahren als Klärwärter wurde Andreas Gassenhuber in seinen wohlverdienten Un-Ruhestand verabschiedet. Verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft überreichte ihm Herr Bürgermeister Gansler die Urkunde zum Dienstjubiläum sowie Abschiedsgeschenke der Kollegen und des Gemeinderates.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Andreas Gassenhuber für die langjährige gute Zusammenarbeit.



Nachfolger

Als Nachfolger für Andreas Gassenhuber begrüßen wir Stefan Maier. Stefan Maier verfügt über eine fachhandwerkliche Ausbildung und viele Jahre Berufserfahrung. Die speziellen abwassertechnischen Kenntnisse konnte er sich in außerbetrieblichen Fortbildungsmaßnahmen erwerben. Er übernimmt alle Aufgaben seines Vorgängers. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kindergarten

Wir verabschieden Jacqueline Rollwagen, die uns wegen Umzug zum Jahresende verlässt.

Jacqueline Rollwagen war als Vertretungskraft in der Gruppenarbeit tätig und hat diese Aufgaben gerne und mit viel Freude übernommen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Nachfolgerin / Wiedereinsteigerin

Nach dem Weggang von Jacqueline Rollwagen kommt Martina Götz-Schwarz auf Wunsch aller Beteiligten vorzeitig aus der Elternzeit zurück. Mit dieser Lösung wird eine weitere Vertretungszeit vermieden. Wir freuen uns über die Zusage von Martina Götz-Schwarz sehr, auch wenn sie zunächst nur an 2-3 Tagen da sein wird.



Neuer Mitarbeiter bei VG-Unterammergau

Tobias Speer ist seit Oktober 2017 als Verwaltungsfachangestellter in der Hauptverwaltung/Kämmerei tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte sind, neben allgemeinen Aufgaben in der Kämmerei, Zuschusswesen, Liegenschaftsverwaltung sowie Straßenausbau- und Erschließungsbeitragsrecht. Tobias Speer kommt aus Unterammergau und bringt als gelernter Bankkaufmann viele Erfahrungen aus dem Finanzgeschäft mit. Zur Weiterqualifizierung für die verwaltungsspezifischen Aufgaben wird er jetzt berufsbegleitend an einem Angestelltenlehrgang bei der Bayerischen Verwaltungsschule teilnehmen.

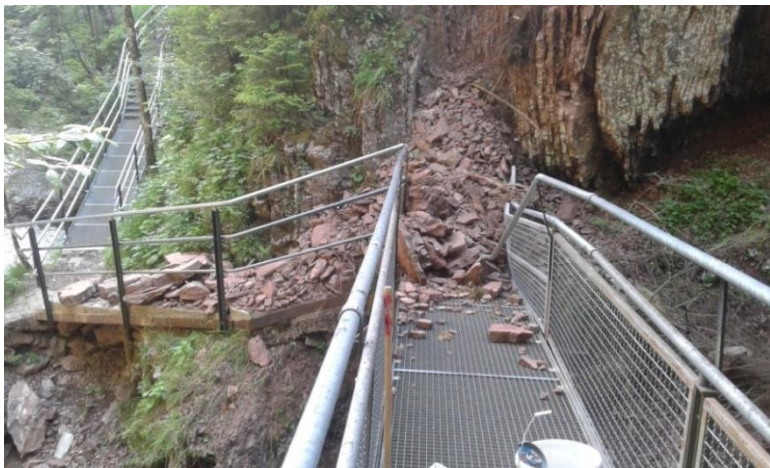
Wir begrüßen Tobias Speer herzlich.

Felssturz in der Klamme



Im Juni 2017 und Juli 2017 ereigneten sich Felsstürze in der Schleifmühlenschlucht, welche daraufhin sofort gesperrt werden musste. Zur geologischen Beurteilung der Sachlage sowie zur Erstellung eines Sanierungsvorschlages wurde der Geologe Hr. Dr. Herbert Müller aus Innsbruck beauftragt. Daraufhin wurden im August 2017 sämtliche Sicherungsmaßnahmen durch die Firma HTB Baugesellschaft aus Innsbruck sowie unserer Bauhofmitarbeiter durchgeführt. Der Überhang am oberen Ende des Felsvorsprungs wurde gekappt, das Gesteinsmaterial abgeräumt und der brüchige Felsbereich wurde auf eine Fläche von ca. 100 m² vernetzt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 30.000 €. Nach Abschluss der

Arbeiten konnte die Schlucht am 18. August 2017 erfreulicherweise wieder geöffnet werden.



Kommunaler Wohnungsbau am Lachenbach

Die Gemeinde Unterammergau beabsichtigt in der Breitenau, südlich des bestehenden Einheimischenmodells „Wohngebiet am Lachenbach“, einen kommunalen Wohnungsbau zu errichten. Insgesamt sollen dabei 6 neue Wohneinheiten (4 Wohnungen mit ca. 70 m² und 2 Wohnungen mit ca. 45 m²) entstehen. Das Projekt wird seitens des Freistaates Bayern im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderprogrammes finanziell unterstützt. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2018 und die Fertigstellung zum Jahresende 2018 vorgesehen.





Sanierung Ammerweg

Die Grundstücksangelegenheiten zur Wegsanierung linksseitig der Ammer sind abgeschlossen. Die Verlegung des Weges auf ca. 680 Meter Länge hat auch bereits begonnen und soll bei guter Witterung bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Weitere Maßnahmen zur Sicherung der Böschung und Flusssohle werden leider erst 2018 begonnen werden können. Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim beziffert die Gesamtkosten auf 1,3 Millionen Euro. Ein Teil davon fällt auf die Gemeinden Oberammergau und Unterammergau zurück, wobei man sich staatliche Fördermittel in Höhe von 120 000 Euro für den Wegebau sichern konnte.

Abschluss der Dorferneuerung – Verfahren Unterammergau II

Am 29. September 2017 fand im Gemeindesaal Wetzstoa-Stubn der Festakt zum offiziellen Abschluss der Dorferneuerung statt. Neben zahlreichen Mitgliedern der „Teilnehmergemeinschaft Verfahren Unterammergau II“ waren auch Vertreter der zuständigen Behörden, des Landratsamtes, der Gemeinderat und Unterammergauer Bürger anwesend. Die örtliche Blaskapelle umrahmte den Abend musikalisch. Bürgermeister Gansler erinnerte an die Anfänge der Dorfentwicklung. 2002 wurde von der Gemeinde der Antrag beim Amt für ländliche Entwicklung gestellt. Anschließend wurden verschiedene Seminare besucht, Arbeitskreise zusammengestellt und eine Vorstandschaft gewählt. Diese Arbeitskreise haben in unzähligen Stunden mehr als 220 Vorschläge für den sogenannten Maßnahmenkatalog erarbeitet. Unter diesen Maßnahmen sind folgende zu nennen: Der Bau von zwei Brücken über die Kurztalleine, der Neubau und die Instandsetzung von vielen Kilometern Forstwege, 2005 die Sanierung des Kriegerdenkmales und 2006 die Neugestaltung des Dorfplatzes, u. a. mit einem neuen Dorfbrunnen. Auch wurden mit der finanziellen Unterstützung des Amtes für ländliche Entwicklung und der Europäischen Union das alte Forsthaus und die historische Wetzsteinschleifmühle in der Klamm restauriert. Ebenso wurden zahlreiche private bauliche Maßnahmen unterstützt. Die Gesamtkosten aller Maßnahmen beliefen sich in fast 15 Jahren auf 4,5 Millionen Euro. „Die Dorferneuerung ist ein voller Erfolg“ befand Landrat Anton Speer. Der in seiner Rede auf die Flurbereinigung, den Vorläufer



der Dorferneuerung einging und auf die damaligen Ergebnisse hinwies. Frau Renate Weber, die Vorsitzende der Teilnehmergeinschaft hob noch einmal die tatkräftige Hilfe des Vorstandes hervor und wies in ihrer Rede auf die zahlreichen Einzelmaßnahmen hin, die im Laufe der fast 15 Jahre umgesetzt wurden. In einer Dokumentation die von der Teilnehmergeinschaft herausgegeben wurde, sind alle diese Maßnahmen beschrieben. Diese Broschüre ist in der Gemeindeverwaltung kostenlos erhältlich. Zu guter Letzt wurden noch zahlreiche Vorstandsmitglieder, von der Abteilungsleiterin, Frau Monika Hirl, vom Amt für ländliche Entwicklung für ihre langjährige und ehrenamtliche Mitarbeit mit Urkunden geehrt.

Gewerbeschau 2018

Die Gewerbeschau findet 2018 zum 3. Mal voraussichtlich am 14./15. April statt. Interessierte Betriebe oder Vereine können sich noch bis zum 14.01.2018 bei Spicker Michael, Wiedemann Josef oder Buchwieser Michael melden. Weitere Informationen über die Gewerbeschau 2018 gibt es in der nächsten Bürgerinfo.

Pürschlinghaus im Winter geschlossen.

Das August-Schusterhaus am Pürschling ist seit November bis Anfang Mai geschlossen. Zum zweiten Mal in Folge ist das sehr beliebte Rodel-, Winterwander- und Skitourenziel damit in der Wintersaison nicht geöffnet. Der Grund dafür ist, dass im Obergeschoß, in dem sich die Schlafräume befinden, kein zweiter Fluchtweg vorhanden ist. Den Brandschutzauflagen ist somit nicht genüge geleistet, was dazu führt, dass keine Übernachtungen möglich sind. Mit der Schließung der Hütte wird auch die Räumung und Präparation des Weges, sowie die Lawinenbeurteilung für diesen Winter eingestellt. Somit handelt es sich um freien Ski- und Wanderraum, in dem sich jeder eigenverantwortlich bewegt.



Malerarbeiten am Leichenhaus Bergfriedhof

Am Leichenhaus waren dringend Malerarbeiten notwendig. So wurden die Innenwände teilweise gestrichen, die Fassade rundum an der Sockelhöhe ausgebessert. Des Weiteren wurde der Giebel auf der Westseite gereinigt, grundiert, verputzt und gestrichen. Die Arbeiten wurden im September 2017 von der Fa. Mangold aus Saulgrub ausgeführt. Die Kosten dafür betrugen rund 7.000 Euro.

Die Betreuung und Pflege des Leichenhauses hat nach der Beendigung von Herrn Oswald, Frau Zenzi Pest mit Tochter Karin übernommen.

Räum- und Streupflicht im Winter

Zum bevorstehenden Winter möchte die Gemeinde Unterammergau die Anlieger auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken im geschlossenen Ortsbereich sind verpflichtet, die angrenzenden öffentlichen Gehwege in ihrer ganzen Länge von Eis und Schnee freizumachen. Hierbei sollte der Schnee nicht vom Gehweg auf die Straße gefräst werden. Bei Glätte sind die Gehwege mit Splitt oder anderen geeigneten Mitteln (z. B. Sand, umweltfreundliches Tausalz) zu bestreuen. Ist die Gehbahn mit Räumschnee in einem Umfang bedeckt, dessen Beseitigung den Anliegern nicht mehr zugemutet werden kann oder bei Straßen ohne Gehsteig ist ein Randbereich der öffentlichen Verkehrsfläche in der Breite von mind. 1 m zu streuen. Diese Pflichten bestehen an Werktagen von 7 Uhr bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Wir bitten sehr darum dieser Aufforderung nachzukommen, damit für unsere Kindergarten- und Schulkinder ein sicherer Gehweg gewährleistet ist. Neben Räum- und Streupflicht sind Eiszapfen und Eismassen auf Vordächern, Sims und Balkonen laufend zu beseitigen.



Schule + Kindergarten

Die neuen Erstklässler für das Schuljahr 2017/18 mit ihrem Lehrer, Herr Rödl



Grundschule Unterammergau

Wir haben zum Schuljahr im Herbst 2017 ein neues „Schulteam“ bekommen.

Im letzten Jahr übernahm die Mittelschule Bad Kohlgrub die Leitung auch für die Grundschule Unterammergau. Die dortige Rektorin, Frau Josefine Schneider, ging nun in den Ruhestand. Neuer Rektor wurde Herr Eduard Mentler, der bisherige Konrektor. Zur neuen Konrektorin wurde Frau Tanja



Herrmann, die bisherige ständige Vertreterin der Schulleitung in Unterammergau, berufen.

Damit haben sich auch für den Standort Unterammergau einige Änderungen ergeben:

Ständiger Stellvertreter vor Ort ist nun Herr Christian Rödl.

Klassenleitung 1./2. Klasse, Herr Christian Rödl	22 Schüler
Klassenleitung 2./3. Klasse, Frau Annemarie Bock	21 Schüler
Klassenleitung 4. Klasse, Frau Theresa Steindlmüller	18 Schüler
gesamt	61 Schüler

Wir wünschen dem Lehrerkollegium viel Freude bei der Arbeit mit den Unterammergauer Grundschulern und den Schülern gute Leistungen und viel Erfolg.



Annemarie Bock, Christian Rödl, Theresa Steindlmüller (von links)



Kindergarten Unterammergau



Kindergarten-Team:

Jacqueline Rollwagen, Daniela Huber, Christiane Fürsich, Melanie Löw, Irmi Huber, Annegret Wintz (v. links)

Belegung:

Regelkinder:	32	Buchung 5-8 Stunden täglich
Krippenkinder:	5	Buchung 2-6 Stunden täglich
Mittagsbetreuung		
Schulkinder:	15	Buchung 1-5 Stunden täglich



Aus dem Dorfleben

Senioren

Die Unterammergauer Seniorinnen und Senioren machen einen Großteil der Einwohner des Ortes aus, 380 Personen.

Überall kann man sie antreffen, bei Dorffesten, bei Ausflugsfahrten, bei alltäglichen Besorgungen, in der Kirche, beim Besuch auf dem Friedhof, beim Radeln und beim Spaziergehen, ob alleine oder zu mehreren. Senioren, die krank und schwach sind. Senioren, die einsam und zurückgezogen leben. Senioren, die durch finanzielle Probleme den Anschluss an die Gemeinschaft verloren haben. Hilfsbereite Senioren, die für Andere immer da sind. Hinter jeder Haustüre gibt es eine Vielzahl verschiedener Menschen mit ihren Geschichten, die das Leben schrieb, fröhlich oder traurig, gesund oder krank, vom Leben gekennzeichnet lassen sie den Betrachter nur Bruchstücke vom Erlebten erahnen. Gerade bei Hausbesuchen ist es für mich spannend den Senioren zu lauschen was sie zu erzählen wissen.

Die monatlichen Seniorenachmittage, letzter Dienstag des Monats, wechseln mit **Geburtstags- und Spielenachmittagen**. Über das Jahr verteilt, gibt es **Gottesdienste für Senioren** mit gemütlichem Beisammensein im Pfarrheim Unterammergau. Je nach Wetterlage ist ein **Spaziergang mit Einkehr** angeboten, eine **Fahrt zum Pürschling** und schließlich die **Wallfahrt nach Altötting**. So wird das Angebot auch 2018 sein.





Zum Jahresende sage ich allen Senioren **D a n k e**. Den Kuchenbäckerinnen und allen, die zum Gelingen der Kaffeerunden beitragen. Allen, die die Seniorenarbeit mit Spenden unterstützen oder mir tatkräftig zur Hand gehen.

Danke sage ich allen Seniorinnen und Senioren, die den Einladungen folgen und an den Nachmittagen zur Gemeinschaft beitragen. Das Jahr 2017 möchte ich mit Ihnen gemeinsam ausklingen lassen, Donnerstag, den 28. Dezember 2017 um 15.00 Uhr im kath. Pfarrheim Unterammergau, bei Kaffee und Kuchen mit Besinnlichem und Humorvollem.

Das Jahr 2018 beginnen wir mit einem Spielenachmittag, Dienstag, den 09. Januar 2018 um 15.00 Uhr im kath. Pfarrheim Unterammergau bei Kaffee und Kuchen.

Mein Wunsch für Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, dass Sie ein Zeichen der Freude, der Liebe und der Friedfertigkeit in unserer Gesellschaft sind und das nicht nur zu Weihnachten.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen. Gottes Segen.

Sabine Lautner, Seniorenbeauftragte

Von der Jugendbeauftragten

Kinderkino

Während der Kinosaison 2016/2017 haben wieder sehr viele Kinder den Weg ins Pfarrheim gefunden und mit viel Spaß und Lachen das Filmangebot angenommen – darüber freue ich mich wirklich sehr !!

Bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit herzlich bei Sabine Gindhart, die jedes Mal bei der Betreuung der Kinder mitgeholfen hat, bei Herrn Kurat Lay für die Überlassung des Pfarrsaales, bei Sabine Lautner für das zuverlässige „Einheizen“ des Saales während der Wintermonate



und natürlich bei der Bergwacht Unterammergau für das Ausleihen des Beamers.

So, nun aber die aktuellen Termine für die nächsten Filme – die Kinosaison läuft schon wieder seit dem 09. Oktober 2017!

Montag, 15. Januar 2018	Gespensterjäger
Montag, 26. Februar 2018	Die Biene Maja
Montag, 16. April 2018	Heidi
Montag, 07. Mai 2018	Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt
Montag, 11. Juni 2018	Der kleine Prinz

Veranstaltungsbeginn: jeweils um 16.00 Uhr im Pfarrheim
Unterammergau

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Ich glaube für jeden von Euch ist wieder ein toller Film dabei und ich freue mich auf Euer zahlreiches Kommen.

Manuela



Kinderspielplatz

Der Spielplatz Unterammergau erstrahlt in neuem Glanz. Zusammen mit der Unterstützung der Gemeinde und den Sach- und Geldspendern lokaler Firmen wurde in diesem Jahr viel erreicht:

Die Kinder können sich über ein neues Karussell, die Netzschaukel und das Wipp-Auto freuen. Besonders beliebt ist der neue Sandkasten mit Sonnensegel, welches gleichzeitig auch als Abdeckung dient. Die fest



hinterlegten Sandspielsachen, die in einer Holzkiste aufbewahrt werden, sind ständig im Einsatz.

Auch die Eltern waren sehr engagiert. Es wurde das komplette Häuschen innen und außen abgeschliffen und mit bunten Farben bemalt. Die bestehende große Rutsche wurde abgeschliffen und neu gestrichen. Auch die jahrelang im Bauhof gelagerte Kleinkinderrutsche ist wieder zum Einsatz gekommen und wurde als Hangrutsche verbaut.

Die zwei Spielplatzfeste, die die Elterninitiative organisiert hat, waren ein voller Erfolg. Der Aufwand hat sich gelohnt, denn der Spielplatz ist wieder zu einem beliebten Treffpunkt für kleine und große Kinder und ihre Eltern geworden.

Hier ein Überblick über alle Sach- und Geldspender:

- Spende vom Junggesellenverein Unterammergau für Sandspielzeug in Höhe von 250 EUR
- Holzspende von der Holzindustrie Unterammergau für die Kiste, in der das Sandspielzeug aufbewahrt wird
- Stefan Geißinger für das Anfertigen der Holzkiste
- Fa. Palmberger hat die komplette Farbe für den neuen Hüttenanstrich gesponsert
- Holz Steinsdorfer GmbH & Co. KG hat die Schleifschwämme für die Rutschen und die Hütte gesponsert
- Land-, Forst- und Gartentechnik Buchwieser unterstützte uns mit der Farbe für die Rutschen
- Sand und Zement für das Betonieren der Hangrutsche wurde von der Firma Gansler übernommen



- Ein Dank gilt auch allen, die bei den Spielplatzfesten Kuchen gebacken haben und allen Eltern, die mitgeholfen haben

Auch im kommenden Jahr sind wieder einige Aktionen geplant und hierzu hat aktuell der Frauenbund Unterammergau eine Spende von 500 Euro überreicht und zusätzlich hat die Elterninitiative 211 Euro (Erlös aus den Spielplatzfesten) der Gemeinde übergeben. Mit diesem Geld wird eine weitere Kleinkinderschaukel angeschafft.

Die Firma SGS – Feinwerktechnik GbR spendete 500 Euro für ein Bodentrampolin. Um das Trampolin kaufen zu können, wird von der Elterninitiative weiter Geld gesammelt.

Da noch weitere Aktionen am Spielplatz geplant sind, würden wir uns vor allem über Holzspenden freuen und über die Mithilfe von Schreibern und Zimmerern bei der Umsetzung der Pläne.

Der Frauenbund Unterammergau hat zusätzlich noch 500 Euro an Frau Lautner für die Seniorenarbeit in Unterammergau übergeben.





Schließung Gasthof „Stern“/ Verabschiedung der Stern-Wirtin Thea

Wie bereits bekannt sein dürfte, ist das renommierte und geschichtsträchtige Gasthaus Stern in der Ortsmitte seit Ende Oktober geschlossen. Nach dem Verkauf des Hauses an die Oberammergauer Familie Tiziana und Peter Höldrich, die umfangreiche Umbaumaßnahmen durchführen lassen, hatte sich auch die ehemalige Wirtin und Besitzerin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach 25 Jahren in Unterammergau zieht die Thea, wie sie von fast allen gerufen wurde, nun aus gesundheitlichen Gründen zu ihrem Sohn Alexander nach Konstanz an den Bodensee. Mit ihr verliert der Ort eine Wirtin, die ihren Beruf nicht nur gerne ausübte, sondern auch dafür lebte. Sie war das Herz und die Seele des Stern's und machte mit ihrer Mannschaft aus dem Gastronomiebetrieb für viele Gäste etwas Besonderes. Der Stern war unter ihrer Führung nicht nur ein bayerisches Lokal mit gutbürgerlicher Küche, sondern auch ein Treffpunkt für Jung und Alt. Der Stern hatte viele Stammtische und Stammgäste die immer wieder gerne einkehrten. Für Einheimische, Touristen und Tagesausflügler war das Gasthaus mit seiner urigen und rustikalen Einrichtung, sowie seiner hervorragenden Küche immer ein beliebter Anlaufpunkt. Viele wünschen sich, so auch die Gemeinde, dass dies nach der Umbaupause so weitergehen wird.

Bei der Verabschiedung von Dorothea Jurdzinski, der Wirtin, marschierte die Blaskapelle mit dem Trommlerzug auf und spielte noch ein Ständchen für sie. Auch durfte sie noch ein Stück der Musik selbst dirigieren. Anschließend wurde durch Vertreter der Ortsvereine als Geschenk ein Gemälde mit der typischen Ortsansicht überreicht. Dieses Kunstwerk wurde von dem Kunstmaler Horst-Maria Einöder und dem Bildhauer Ernst Franz angefertigt. Auch von der Gemeinde wurde ein Geschenk übergeben. Die Gemeinde Unterammergau wünscht der Thea alles Gute und Gesunde auf ihrem weiteren Lebensweg und den neuen Besitzern eine glückliche Hand für die Zukunft in Sachen Stern.

Die Wiedereröffnung so voraussichtlich im Mai 2018 erfolgen.



Spende der Bäuerinnen und Landfrauen

Die Bäuerinnen und Landfrauen verkauften anlässlich der Almbegehung im Langenthal Kaffee und Kuchen. Dabei ergab sich trotz schlechten Wetters ein erfreulicher Betrag von 500,- Euro. Dieser Betrag wurde Familie Maier vom Lötschenmüller-Hof aus Bad Bayersoien gespendet. Ein herzliches "Vergelts Gott" an alle, die durch Kuchenspenden oder in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben.



Tourismus

Veranstaltungen in Unterammergau während der Weihnachtszeit 2017/2018:

Bitte informieren Sie Ihre Gäste über das Angebot und kommen Sie, eventuell zusammen mit Ihren Gästen, zu diesen Veranstaltungen. Die Organisatoren freuen sich über eine rege Teilnahme und bedanken sich für Ihren Besuch!

„Besinnliches und Heiteres“ in der Wetz Stoa Stub'n

Am Samstag, 26.12.17, 20:00 Uhr und

Am Mittwoch, 03.01.18, 20:00 Uhr

Der Trachtenverein lädt alle zu einem gemütlichen Treffen in die Wetz Stoa-Stub'n ein.

Musikalisch umrahmt werden diese Abende von den Gesangs- und Musikgruppen des Trachtenvereins sowie von der Bläsergruppe des Musikvereins. Zwischen den musikalischen Beiträgen liest Andreas Gansler bayerische Kurzgeschichten zur Weihnachtszeit.

Nach dem Auftritt der Plattlerjugend führt der Theaterverein den Einakter "Nix Gwiß woß ma ned" auf.

Der Trachtenverein freut sich auf zahlreiche Besucher und wünscht allen Unterammergauern frohe und gesegnete Weihnachten und an guad'n Rutsch ins neue Jahr.

Reservierungen erbeten unter 08822/6555

Luftgewehrschießen für Einheimische und Gäste im Schützenlokal in der Schule

Am Donnerstag, 28.12.17, um 19:00 Uhr, ohne Voranmeldung!

Die Teilnehmer werden unter fachkundiger Anleitung in das Luftgewehrschießen eingewiesen.

Es winken diverse Preise:

Urkunde für jeden Teilnehmer

Schießabzeichen in Gold, Silber oder Bronze (je nach Leistung)



für den besten Schuss gibt es eine Holz-Ehrenscheibe mit namentlicher Beschriftung

Einlage: 3,00 Euro - Jugend 2,00 Euro;

Nachkauf: je 1,50 Euro

Treff für Senioren im Pfarrheim

Donnerstag, 28.12.2017, um 15:00 Uhr

Neujahrblasen der Blaskapelle im Dorf

Am Samstag, 30.12.17, ab 08:00 Uhr

Die Tradition des "Neujahrblasens" der Blaskapelle besteht in Unterammergau seit 1910. Jedes Jahr, am 30.12., geht die Unterammergauer Blaskapelle, in zwei Gruppen geteilt, durch den Ort.

Die Musikanten bleiben bei mehreren Häusern stehen, spielen ein Musikstück und wünschen den Dorfbewohnern ein gutes Neues Jahr. Die, wiederum, bedanken sich mit einer kleinen Spende.

Fackelwanderung durch die romantische Schleifmühlklamm

Am Samstag, 30.12.2017, um 18:30 Uhr und

Am Dienstag, 02.01.2018, um 18:30 Uhr

Treffpunkt am Rathaus, vor der Tourist-Info.

Ab 18:00 Uhr Treffpunkt und Fackelverkauf am Rathaus, Dorfstr. 23 Unterammergau.

Ca. 21:00 Uhr Ende der Veranstaltung.

Preis: Euro 4,00 pro Person inkl. Fackel und Glühwein oder Kinderpunsch

Aus Sicherheitsgründen bekommen Kinder erst ab 10 Jahren eine Fackel.

Die Eltern haften für ihre Kinder.

Je nach Witterung bitte auf geeignetes Schuhwerk achten!

Die Abfahrt ist, je nach Witterung, mit dem Schlitten möglich. Bitte Stirnlampe oder Taschenlampe und den Schlitten selbst mitbringen. Die Schlitten werden am Rathaus abgegeben und von der Bergwacht zum Klammausgang gebracht. Dort erwartet Sie Glühwein bzw. Kinderpunsch (im Preis inbegriffen).

Gemeinde und Gastgeber möchten sich an dieser Stelle bei der Bergwacht und bei der Feuerwehr recht herzlich bedanken für ihre Unterstützung und Mithilfe, die sie seit vielen Jahren bei der Durchführung



der Fackelwanderungen anbieten. Außerdem ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Landrat Anton Speer, er hat die Fackelwanderungen in Unterammergau initiiert und bis heute immer mit großem Engagement durchgeführt.

Bei allen Veranstaltungen sind Einheimische und Gäste herzlich willkommen!

Weihnachtliches Löschstandl der freiwilligen Feuerwehr

Am 23. Dezember, ab 19.00 Uhr bis 1 Uhr.

Wie jedes Jahr kurz vor und nach Weihnachten bietet die Freiwillige Feuerwehr Unterammergau an ihrem "Löschstandl" wieder weißen und roten Glühwein an. Natürlich gibt es auch wieder nicht-alkoholischen Kinderpunsch.

Für den kleinen Hunger gibt es leckere Bratwurstsemmeln.

Der Erlös der Verkaufsaktion kommt der Freiwilligen Feuerwehr zugute.

Spendenübersicht der Vermieterinnen für das Jahr 2017

Im Jahr 2017 konnten die Vermieterinnen aus dem Bewirtungserlös bei verschiedenen Veranstaltungen, wie Mühlentag, Standkonzerten und offenen Samstagen in der Schleifmühle, folgende Beträge spenden:



700 Euro - Historischer Arbeitskreis

700 Euro – Musikverein

An alle Helfer/innen nochmals ein herzliches Danke mit der Hoffnung, dass die gute Zusammenarbeit mit frischem Elan und vielleicht noch ein paar neuen Helfern im Jahr

2018 fortgesetzt werden kann.



Xaveri-Kapelle

Wie schon angekündigt, möchten die Vermieterinnen Geld sammeln für die Renovierung der Xaveri-Kapelle unterhalb der Kappel-Kirche. Deshalb wird für den Herz-Jesu-Sonntag, am 01. Juli 2018, nach dem Gottesdienst in der Kappel-Kirche ein Frühschoppen mit Getränken und Verpflegung, Kaffee und Kuchen organisiert. Die Musikkapelle Unterammergeau sorgt für die musikalische Unterhaltung der Gäste. Wir laden jetzt schon die Bevölkerung und die Gäste ein, zahlreich an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Die ersten wichtigen Sanierungsarbeiten an der Xaveri-Kapelle haben schon in diesem Jahr stattgefunden, das Dach wurde erneuert. Geld- bzw. Materialspenden von der Fa. Hendl, Herrn Michael Gansler und Herrn Anton Huber ermöglichten die Sanierung des Dachstuhls und die Montage eines Kupferdachs. Nun sind eine Renovierung des Mauerwerks und der Figur des Hl. Franz Xaver notwendig. Deshalb freuen sich die Vermieterinnen über jede Unterstützung, insbesondere bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen am Herz- Jesu-Fest wie auch bei weiteren Veranstaltungen, wie Mühlentag oder Tage der offenen Tür in der Schleifmühle. Natürlich sind auch Geldspenden für die Sanierung der Kapelle willkommen.





Relaxliegen in Unterammergau

Seit geraumer Zeit stehen nun in Unterammergau für Einheimische und Gäste drei einladende Relaxliegen zur Verfügung. Die ausgesuchten Stellplätze sind ideal, um zu entspannen und die schöne Landschaft um Unterammergau herum zu genießen. Sowohl die Liege am Grottenbach wie die am Romanshöhenweg und die am schönen Steg am Alten Bad bieten tolle Ausblicke in die umliegende Natur. An dieser Stelle ein großes Kompliment und ein herzliches Vergelt's Gott an die Unterammergauer Bauhofarbeiter, die mit diesen Liegen, dem Steg, der Umzäunung etc. sehr geschmackvolle und wichtige Objekte angefertigt haben.





Vereine

Volkstrachtenverein Unterammergeau 1895 e.V.

Besinnlich-Heitere Abende

Am 26.12.2017 und 03.01.2018 finden jeweils um 20.00 Uhr besinnlich, heitere Abende in der Wetzstoa-Stub´n statt.

Neben Weisen und G´schichten, Musi und G´sang zur Weihnachtszeit gibt es auch wieder von der Theatergruppe den Einakter „Nix gwiss woas ma ned“ zu sehen.

Hierzu laden wir die Bevölkerung und alle Gäste recht herzlich ein.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 06. Januar 2018 um ca. 10.00 Uhr (nach der Kirche) in der Wetzstoa-Stub´n statt. Zuvor ist um 8.45 Uhr in der Pfarrkirche eine Gedenkmesse für die verstorbenen, vermissten und gefallenen Vereinskameraden des Volkstrachtenvereins.

Hierzu dürfen wir alle Trachtlerinnen und Trachtler, Freunde und Gönner recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den 1. Vorstand

Totengedenken

Bericht des Schriftführers

Bericht des 1. Kassiers

Bericht des Jugendwarts

Bericht des 1. Vorplattlers

Bericht des Theaterleiters

Bericht des Musikwarts

Bericht des 1. Vorstands

Entlastung der Vorstandschaft

Neuwahlen

Wünsche und Anträge



Gaufest im Jahr 2020

Der Volkstrachtenverein Unterammergau 1895 e.V. feiert im Jahr 2020 sein 125-jähriges Gründungsjubiläum. Der Verein hat sich daher für das Jahr 2020 um die Ausrichtung des Gaufestes der Oberländer Trachtenvereinigung beworben. Wie bereits in der Tageszeitung zu lesen war, hat der Trachtenverein in der Gauherbstversammlung am 10.11.2017 den Zuschlag für das 75. Gaufest der Oberländer Trachtenvereinigung im Jahr 2020 erhalten. Der Verein freut sich über das entgegengebrachte Vertrauen und hofft, dass dieses Fest, wie bereits die Gaufeste 1985 und 1995, ein Erfolg wird. Um alle Aufgaben bewerkstelligen zu können bittet der Trachtenverein schon jetzt um die Unterstützung **A L L E R**, besonders aller Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins und der Gemeinde.

WSV Unterammergau – Rodelabteilung

An Sport **und** gerne in der **und** Botschafter
Interessiert **oder** freier Natur **oder** Unterammergaus



Trifft eines oder mehreres auf Sie zu, sind Sie genau richtig bei uns – der Rodelabteilung des WSV Unterammergau-
Liebe Helfer, Unterstützer und Förderer der WSV-Rodelabteilung,



wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu und man zieht Bilanz, wie das abgelaufene Jahr verlaufen ist. So auch bei der Rodelabteilung des WSV Unterammergau.

Trotz den unterdessen fast zur Gewohnheit gewordenen Wetterkapriolen, konnten auf der Unterammergauer Rodelbahn auch in der Rennsaison 2016/2017 einige Rodelwettkämpfe im Dorf am Fuße des Püschlings durchgeführt werden.

Absolutes Highlight war der 4. FIL-Junioren-Weltcup am 22. + 23.1.2017, der gleichzeitig auch das Finale der FIL-Junioren-Weltcup-Serie war.

Bei Kaiserwetter waren sowohl Athleten, Betreuer, Offizielle und Zuschauer von der Veranstaltung begeistert. Das in Presseartikeln, Dankschreiben und persönlichen Gesprächen erfahrene Lob gebührt vor allem der Mannschaft, die hinter dem Organisationsteam stand: Das sind u.a.

- die vielen ehrenamtlichen Helfer, die in unzähligen Arbeitseinheiten die Unterammergauer Rodelbahn in einen weltcupwürdigen Topzustand brachten,
- die Gemeinde Unterammergau, die mithalf, Unterammergau als würdigen Austragungsort von hochrangigen Naturrodelveranstaltungen zu präsentieren,
- alle Sponsoren, die dazu beitrugen, das aus einer Veranstaltung ein Fest wurde,
- die Grundstückseigentümer, die selbstlos Flächen für die Veranstaltung sowie den Zeltbetrieb zur Verfügung stellten.

Ihnen allen, an dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt*s Gott“.

Im kommenden Winter finden auf der Unterammergauer Bahn sowohl die Deutsche Meisterschaft wie auch die Bayerische Meisterschaft im Rennrodeln auf Naturbahn statt.

Der Termin erfolgt in Abstimmung mit dem „Bob- und Schlittenverband für Deutschland (BSD)“ unter Berücksichtigung des straffen Terminplans des Internationalen Rodelverbandes mit Weltcuprennen, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften uvm.



Es wäre fantastisch, wenn wir auch in diesem Winter auf die Unterstützung bewährter, aber auch neuer Kräfte bauen könnten. Jeder ist herzlich willkommen und kann mit Gleichgesinnten seinen Beitrag leisten, dass Unterammergau auch weiterhin das Aushängeschild des Rennrodelsports auf Naturbahn in Deutschland ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Kontaktieren Sie uns unter



08822/6843

Florian Gansler

Vorsitzender der Rodelabteilung des WSV Unterammergau

Freiwillige Feuerwehr - Bericht zum Brand in der Holzindustrie

Alarmierung am Montag 02.10.2017 um 21.34 Uhr mit dem Stichwort B4 – Brand einer Gewerbe-Industrie-Halle bei der Holzindustrie Hofstadelstraße 6 Unterammergau.

Feuerwehren Unterammergau, Oberammergau, Bad Kohlgrub (Vollalarm), Garmisch TLF 24/50, Partenkirchen TLF 24/50 -ELF, Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung, Rettungsdienst.

Der Kdow und das LF 20/20 rücken innerhalb 3 Minuten zum Einsatzort aus und sind um 21.38 Uhr an der Einsatzstelle, das LF 8/6 1 Minute später. Die Feuerwehr Oberammergau und die Feuerwehr Bad Kohlgrub treffen kurz darauf an der Einsatzstelle ein.

Beim Eintreffen steht die Hackschnitzel - Lagerhalle (ehemals Verladehalle) im Vollbrand und die LKW Garage brennt zur Hälfte im Südlichen Teil.

Die ersten Maßnahmen zur Abschirmung des Schreinereigebäudes (Fa. Huber) und der angrenzenden Fahrzeughalle (Simon) im Südosten werden eingeleitet. Die Gebäude sind erst kürzlich neu gebaut worden. Die Hallen im Norden (Richtung Büro) werden von der Feuerwehr Oberammergau abgeschirmt. Die Feuerwehr Bad Kohlgrub beginnt mit dem Aufbau der Löschwasserleitung zur Ammer.



Ein Löschangriff an der brennenden Halle ist zu dieser Zeit nicht möglich. Eine Löschwasserversorgung mit Tragkraftspritzen von der Ammer wird aufgebaut.

22.15 Uhr Alarmierung der Feuerwehr Altenau

Der Bahnbetrieb wird eingestellt, nach Bestätigung der ILS Oberland werden die Schläuche nun über die Gleise verlegt. Das zeitraubende verlegen unter den Schienen entfällt.

Wasserentnahme aus der Ammer, 8 Tragkraftspritzen fördern über 11 B – Leitungen Löschwasser zur Einsatzstelle. In der Spitzenzeit werden ca. 11.000 Liter Löschwasser pro Minute zur Brandstelle gefördert. Die Pumpen werden wie im Einsatzplan vorgesehen in der Nähe des Bahnhofs, am Rossanger und am Moosweg aufgestellt. Die Wasserentnahmestelle an der Engen Laine wird nicht genutzt.

Die Feuerwehr Garmisch bringt den Abrollbehälter Atemschutz zur Einsatzstelle.

BRK Verpflegungsgruppe wird alarmiert, da absehbar ist, dass der Einsatz längere Zeit dauern wird. Getränke werden zur Einsatzstelle gebracht.

Die AGIP Tankstelle im Oberammergau wird um 22.15 Uhr informiert das sie nicht geschlossen wird, um so die Kraftstoffversorgung der Einsatzstelle sicher zustellen.

Eine Kraftstoffversorgung der Einsatzstelle mit Kanistern wird organisiert. So werden ca. 600 Liter Diesel und Benzin zur Einsatzstelle gebracht.

Ein Bagger der Firma Gansler und der Baggerfahrer werden nach Rücksprache mit Firmenchef Michael Gansler verständigt und kommen eine halbe Stunde später zur Einsatzstelle. Ein Kettenbagger steht in der Kiesgrube bereit, ein weiterer Baggerfahrer kann aber um diese Zeit nicht erreicht werden.

Dienstag 03.10.2017

01.15 Uhr THW Fachberater Garmisch-Partenkirchen wird alarmiert.

Ölsperren in der Ammer in Höhe Scherenau (Feuerwehr Murnau) und in Weilheim (Feuerwehr Weilheim, Feuerwehr Polling, Feuerwehr Oderding) werden errichtet.

Um 02.20 wird die Feuerwehr Oberau alarmiert.

Um 06.00 Uhr wird die Feuerwehr Bad Bayersoien alarmiert.



06.30 Uhr THW kommt zur Unterstützung an die Einsatzstelle.

06.30 – 07.30 Uhr Schichtwechsel an der Einsatzstelle

Wasserwirtschaftsamt prüft an der Ölsperre Weilheim auf Schadstoffe, keine Verunreinigungen feststellbar.

Um die Löscharbeiten der Feuerwehren zu unterstützen, wurde vom THW u.a. mittels Bagger und Radlader das Dach der Halle eingerissen, brennendes Holz auseinander gezogen und der Hackschnitzelbunker geleert.

Im Einsatz waren insgesamt 21 THW-Kräfte aus Garmisch-Partenkirchen, unterstützt wurden diese von 12 Einsatzkräften aus Weilheim, die auch einen Bagger sowie einen Radlader mitbrachten.

Wasserwirtschaftsamt prüft regelmäßig auf Schadstoffe im Wasser, keine Verunreinigung des Wassers in der Ammer feststellbar.

Kripo nimmt Ermittlungen auf.

Bereitstellen von Containern zum beseitigen des Brandschuttes. Abfuhr von Brandschutt durch die Firmen Schöttl und Bader.

11.15 Uhr Alarmierung Feuerwehr Farchant

THW räumt weiter die Einsatzstelle.

Um 13.37 werden die Feuerwehren Saulgrub und Farchant alarmiert.

00.00 Uhr nur noch ein Löschfahrzeug unserer Feuerwehr zur Brandbekämpfung an der Einsatzstelle.

Mittwoch 04.10.2017

07.00 Uhr Schichtwechsel an der Einsatzstelle.

Der Maschinist vom LF 20 meldet einen Schaden an der Fahrzeugpumpe. (Ölverlust an der Ansaugvorrichtung)

09.00 Uhr Der Wasserwart hat Bedenken wegen des Füllstands des Hochbehälters, es wird kein Löschwasser mehr aus dem Hydrantennetz entnommen. Die Pumpen der Wasserversorgung laufen seit Stunden ununterbrochen. Wasserentnahme nur noch aus der Ammer.

10.00 Uhr Wasserwirtschaftsamt prüft die Einsatzstelle auf Schadstoffe, keine Verunreinigungen feststellbar.



Feuerwehr Oberammergau hilft mit MZF und GW-Logistik an der Einsatzstelle.

11.30 Uhr Brandermittler an der Einsatzstelle.

13.00 Uhr Suchhund wird angefordert um eventuell Brand Beschleuniger aufzuspüren.

15.30 Uhr Weitere Löscharbeiten nach Freigabe der Kripo. LF 20 wird vom LF 8 an der Einsatzstelle abgelöst, der Monteur von Magirus aus Ulm ist am Gerätehaus zur Reparatur eingetroffen.

19.00 Uhr THW baut mit der Feuerwehr die Einsatzstellenbeleuchtung ab. In der Nacht wird die Brandstelle alle drei Stunden mit der Wärmebildkamera überprüft, um einen erneuten Brand auszuschließen.

Donnerstag 05.10.2017

08.00 Uhr Kdow und LF 20/20 rücken wieder aus, nach dem die Temperatur am Hackschnitzel Depot auf 150 Grad angestiegen ist.

18.00 Uhr Rückbau der Ölsperren in der Ammer durch die Feuerwehr Murnau.

Rückbau der Ölsperren in Weilheim ist nicht bekannt

Eingesetzte Fahrzeuge:

Feuerwehr Unterammergau – 3 Fahrzeuge

Feuerwehr Oberammergau – 9 Fahrzeuge

Feuerwehr Altenau – 2 Fahrzeuge

Feuerwehr Saulgrub -2 Fahrzeuge

Feuerwehr Bad Kohlgrub – 4 Fahrzeuge

Feuerwehr Bad Bayersoien – 2 Fahrzeuge

Feuerwehr Murnau - 5 Fahrzeuge

Feuerwehr Garmisch - 5 Fahrzeuge

Feuerwehr Partenkirchen – 7 Fahrzeuge

Feuerwehr Oberau - 2 Fahrzeuge

Feuerwehr Farchant – 3 Fahrzeuge

Feuerwehr Weindorf – 1 Fahrzeug

KBR Eitzenberger – 1 Fahrzeug

KBI Gaus -1 Fahrzeug

KBI Maurus – 1 Fahrzeug

BRK –Rettungsdienst und Bereitschaft – 11 Fahrzeuge



MKT Rettungsdienst – 1 Fahrzeug

THW – 10 Fahrzeuge

8 Fahrzeuge Privat und Gewerblich

Insgesamt waren 55 Einsatzfahrzeuge mit 172 Frauen und Männern eingesetzt.

Ca. 2.500.000 Liter Löschwasser aus dem Hydrantennetz und der Ammer werden zum Brandort gefördert. Unser Kdow fährt für Versorgungsfahrt in diesen Tagen 200 KM in und um Unterammergau.

Infos zum neuen Mehrzweckfahrzeug (MZF):

Anforderungen an das neue Fahrzeug:

Bei Einsätzen soll der Einsatzleiter mit einem Fahrer zügig zur Einsatzstelle kommen.

Transport von Personal und Gerätschaften bei Einsätzen im bergigen und unwegsamen Gemeindegebiet.

Transport von Personal und Gerätschaften zu Ausbildungszwecken z.B. ins Atemschutzzentrum Garmisch-Partenkirchen.

Ein Transport von Feuerwehrmännern als Nachschub zur Einsatzstelle soll möglich sein.

Für den Transport von Nachschub (Hochwasser-Waldbrand) soll die gesamte Ladefläche zu Verfügung stehen.

Maximales Gewicht von 3500 Kg, so kann das Fahrzeug mit dem Führerschein Klasse B oder Klasse 3 gefahren werden.

Am 14.08.2017 sind die Angebote der Firmen auf der Gemeinde geöffnet worden. Die Ausschreibung bezog sich auf 4 sogenannte Lose. Los 1 – Fahrgestell, Los 2 - Allradantrieb, Los 3 - Ausbau des Fahrzeuges, Los 4 - Funk Einbau.

Die Angebote für das neue Fahrzeug sind vom Gemeinderat geprüft und genehmigt worden.

Auftragsvergabe an die Firmen Mercedes Benz für die Lieferung des Fahrgestelles, Achleitner für den Allrad Einbau, Empl Austria für den Ausbau des Fahrzeuges und den Funk Einbau.

Wir haben jetzt mit der Ausarbeitung der Details unseres Mehrzweckfahrzeuges (MZF) begonnen.

Voraussichtlich wird das Fahrzeug im Juli 2018 ausgeliefert.



Mit einer Spende können Sie uns unterstützen, wir danken hierfür recht herzlich.

Denen die schon gespendet haben an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Spendenkonto Gemeinde Unterammergau

IBAN: DE54 7039 0000 0201 9175 87

Alarmierung unserer Feuerwehr

Wenn Sie die Notrufnummer 112 für Rettungsdienst/Notarzt und der Feuerwehr wählen, wird Ihr Anruf in der Integrierten Leitstelle Oberland in Weilheim entgegengenommen. Der Disponent wird Sie zum Notfall abfragen, an Hand der Informationen werden vorgefertigte Schlagwörter in den Einsatzleitrechner (Computer) eingegeben.

Der Einsatzleitrechner sucht dann das nächstgelegene und geeignete Rettungs-Feuerwehrfahrzeug aus, das dann zum Einsatz alarmiert wird und ausrückt.

Unsere Feuerwehr kann dann in 3 Stufen alarmiert werden.

1. Alarm für 14 Feuerwehrfrauen/Männer über Meldeempfänger (Piepser). In der Regel kommen 6-8 Feuerwehrler zum Gerätehaus. Die rücken dann mit einem Fahrzeug zum Einsatz aus. Zum Beispiel für einen Mülltonnenbrand oder eine Ölspur
2. Alarm für 30 Feuerwehrfrauen/Männer über Meldeempfänger (Piepser). In der Regel kommen 12-15 Feuerwehrler zum Gerätehaus. Die rücken dann mit zwei Fahrzeugen zum Einsatz aus. Zum Beispiel für einen Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen.
3. Sirenenalarm für alle Unterammergauer Feuerwehrler. In der Regel kommen 22-35 Feuerwehrler zum Gerätehaus. Die rücken dann mit allen drei Fahrzeugen zum Einsatz aus. Zum Beispiel für einem Wohnungsbrand.

Sind Personen in Gefahr oder es wird viel Personal benötigt, wird immer der sogenannte Vollalarm mit Sirenen und allen Piepsern ausgelöst.



Entsprechend werden dann noch Fahrzeuge anderer Feuerwehren dazu alarmiert. Im Normalfall wird unsere Feuerwehr nach 3-6 Minuten ausrücken, und spätestens 5-12 Minuten nach Ihrem Anruf bei Ihnen eintreffen.

Ihre Feuerwehr wünscht allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und eine gesundes, glückliches neues Jahr 2018.

An dieser Stelle möchten wir Sie wie immer auf die Gefahren in der Weihnachtszeit durch Adventskränze und Christbäume, sowie an Silvester durch Feuerwerkskörper hinweisen.

Bitte handeln Sie umsichtig beim Umgang mit offenem Feuer!

Krieger- und Veteranenverein Unterammergau

Traditionsgemäß gedachten die Mitglieder des Krieger- und Veteranenverein Unterammergau am Volkstrauertag den Kriegsoffern mit einem Gottesdienst und dem anschließenden Libera am Kriegerdenkmal. Anschließend fand in der Wetz-Stoa-Stub´n die 164. Generalversammlung statt.

Die Neuwahlen, ergaben nur geringfügige Änderungen in der Vorstandschaft. Ulrich Blatzek stellte sich nach 35 Jahren nicht mehr als Kassier zur Wahl bleibt jedoch als Beisitzer der Vorstandschaft treu. Ihm folgt Maximilian Lindauer der neu in die Vorstandschaft gewählt wurde. Auch Peter Schmid ist als neues Vorstandsmitglied hinzugekommen. Alle anderen wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

An dieser Stelle ein ganz besonderer Dank an Ulrich Blatzek für die langjährige Tätigkeit als Kassier.



Die neu gewählte Vorstandschaft:



vorne von links: Helmut Kratz (Fähnrich), Martin Hutter (2. Vorstand), Anton Speer 1. Vorstand), Ulrich Blatzek (Beisitzer)

hinten von links: Robert Stumpfecker (Schriftführer), Christian Stadler (Beisitzer), Peter Schmid (Beisitzer), Maximilian Lindauer (Kassier), Nikolaus Burkart (Beisitzer), Josef Klarwein (Beisitzer), Martin Speer (Beisitzer), Konrad Gratz (Beisitzer)



Obst- und Gartenbauverein

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Mitgliedern und Freunde unseres Gartenbauvereines, die unsere Veranstaltungen so zahlreich besucht haben. Dank euch können wir wieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2017 zurückblicken.

Besonders unsere letzte Veranstaltung "Einmachzeit" erfreute sich sehr großem Zuspruch. Unsere Referentin Leni Kühn aus Aidling klärte uns informativ und humorvoll über verschiedene Einmacharten auf. Später konnten die Teilnehmer die leckeren, von ihr mitgebrachten, Schlemmereien probieren und es fand ein Rezeptaustausch statt.

Wir wünschen Allen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Gartenjahr.

Die Vorstandschaft





FUZ

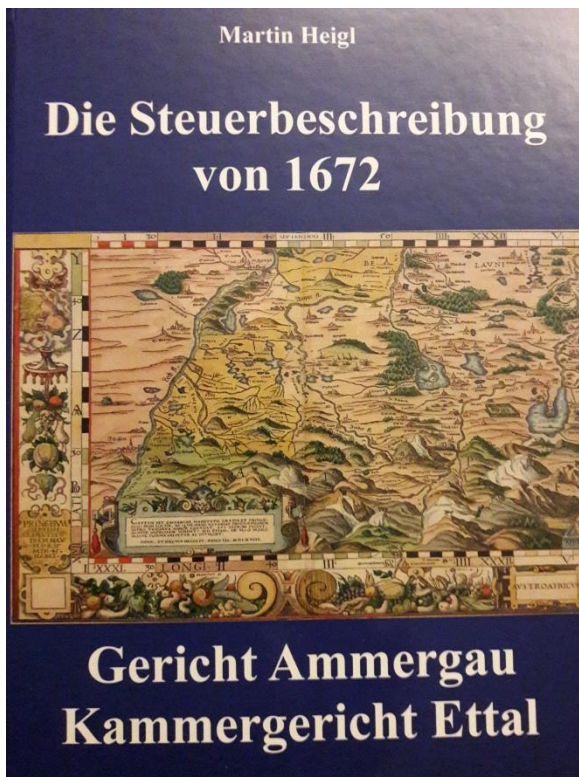
Die Freie Wählerschaft Für Unterammergau Zukunft(FUZ) bedankt sich bei den vielen Besuchern der Italienischen Nacht und den Nachbarn für deren Verständnis.

Ferner bei der Gemeinde Unterammergau für die Unterstützung. Auch heuer konnten wir wieder einen Christbaum am Dorfplatz aufstellen. Wir bedanken uns bei Markus Leismüller für den Baum, bei Peter Speer für den Transport, bei Anton Speer für den Strom und bei der Gemeinde für die Beleuchtung.

Die FUZ wünscht allen Bürgerinnen und Bürger schöne Feiertage und a guads neis.

Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V.

Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V. Der Historische Arbeitskreis hat soeben den 14. Band aus der Reihe "Beiträge zur Geschichte des Ammergaus" mit dem Titel "Die Steuerbeschreibung von 1672, Gericht Ammergau, Kammergericht Ettal" herausgebracht. Der Titel dieses Buches mag recht "trocken" klingen, aber die Steuerbeschreibungen geben einen interessanten Einblick in das Leben unserer Vorfahren vor fast 350 Jahren. Neben den Namen der Hausbesitzer wurden darin auch die Grundherrschaften und die zu zahlenden Abgaben genannt. Des Weiteren wurden der Viehbestand, der Zustand des Hauses und Schulden erfasst. Der Ammergau stellte dabei in mehrerer Hinsicht eine Besonderheit dar. In diesem Buch werden nun auf 624 Seiten erstmals die gesamten Steuerbeschreibungen wiedergegeben und um sie für die Allgemeinheit verständlich zu machen, wurden sie mit ausführlichen Kommentaren versehen. Dazu werden vorkommende alte Begriffe erklärt und ein alphabetisches Register erleichtert das Auffinden der einzelnen Hausbesitzer. Zu beziehen ist das Buch für 26,- Euro bei Vorstand Michael Spindler und in der Tourist-Information Dorfstr. 23.



Der Historischer Arbeitskreis Unterammergau e.V. bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die im abgelaufenen Jahr unseren Verein durch Mitgliedschaft, Spenden oder Mithilfe Unterstützt haben. Ganz besonders jedoch möchten wir uns bei den Unterammergauer Vermieterinnen bedanken. Nicht zuletzt auch vielen Dank an die Gemeinde für ihre die Unterstützung.

Somit wünschen wir Allen besinnliche Weihnachten und „a guats neis Johr“!

Gez. Michael Spindler
1.Vorstand



Verschiedenes

Neuerung beim Müllabfuhrkalender und Gebührenbescheid

Landkreis Garmisch-Partenkirchen / 06.11.2017

Abfuhrkalender 2018 wird erstmalig an alle Haushalte verschickt und Gebührenbescheide für die Hausmüllabfuhr gelten ab 2018 dauerhaft

Die Abfuhrkalender 2018 für die Hausmüllabfuhr (Rest- / Biomüll, Papier / Kartonagen sowie den Gelben Sack) im Landkreis Garmisch-Partenkirchen (ohne Markt Garmisch-Partenkirchen) werden heuer erstmalig direkt an alle Haushalte versendet, d. h. jeder Haushalt bekommt seinen persönlichen Abfuhrkalender. Darüber hinaus sind die Abfuhrkalender wie bisher über die Internetseite des Landkreises unter www.lra-gap.de/de/abfall.html nach Ortschaften aufgelistet abrufbar. Die bisherige Druckversion und die damit verbundene Verteilung über die Gemeinden und Wertstoffhöfe entfällt. Der Versand an die Haushalte erfolgte Ende November 2017.

Eine weitere Neuerung betrifft die Gebührenbescheide für die Hausmüllabfuhr (ohne Markt Garmisch-Partenkirchen). Diese werden künftig als Dauerbescheid zugestellt, da seit Einführung des sogenannten Volumentarifes die jährliche Gebühr je Behälter gleichbleibend ist. Somit gilt der Veranlagungsbescheid ab dem 1. Januar 2018 unbefristet bis zu einer Änderung (z. B. Änderung der Behältergröße oder -anzahl). Der Versand der Gebührenbescheide erfolgt voraussichtlich ab Mitte Januar 2018.

Ansprechpartner:

Stephan Scharf, Tel: 08821/751-282, Fax: 08821/751-8 408, E-Mail: Stephan.Scharf@LRA-GAP.de

Füchse im Ortsbereich

In den letzten Jahren ist eine Zunahme von Füchsen im Ortsbereich zu verzeichnen. Anrufe von besorgten Grundstückseigentümern und Eltern bei der Unteren Jagdbehörde und den Gemeinden häufen sich. Dies ist nicht zuletzt auf das vermehrte Nahrungsangebot, das den Füchsen in den Ortschaften geboten wird, zurück zu führen. Ein auf der Terrasse



aufgestelltes Schälchen mit Katzenfutter, ein gut bestückter Komposthaufen oder eine direkte Anfütterung von Füchsen bilden dafür die Grundlage.

Füchse können Krankheiten wie Fuchsbandwurm oder Räude auf den Menschen und Haustiere übertragen. Darüber hinaus sind Füchse im Wohnbereich auch für Hausgeflügel eine Bedrohung.

Wie verhalte ich mich richtig um keine Füchse anzulocken:

- Auf Kompostierung achten (keine gekochten Essensreste, Fleisch, Fisch, Fette und Knochen).
- Aufstellen von Fressnapfen mit Katzen- oder Hundefutter auf Terrassen etc. vermeiden oder wieder wegräumen.
- Gelbe Säcke so zu verwahren, dass Füchse diese nicht erreichen können
- Mülltonnen verschlossen halten
- Füchse nicht füttern.

Frauen-Literaturabende im ersten Halbjahr 2018

LESEN WIE GOTT IN FRANKREICH wollen wir beim ersten Literaturabend im neuen Jahr. Deutschland, so sagt man, ist das Land der Dichter und Denker. Das gilt jedoch gleichermaßen für das Land der Franzosen. Auch sie leben in einem solch schöpferischen Land und man kann gar nicht so viele berühmte Literaten aufzählen, wie es sie gab und gibt. Allen voran Moliere, La Fontaine, Balzac, Hugo, Flaubert, Zola, de Maupassant, Stendhal und Verne. Aber auch moderne Autoren und Autorinnen haben einen festen Platz in der heutigen Literaturwelt. Wir werden von folgenden Romanen hören

Tante Lisbeth von Honore de Balzac

Bel-Ami von Guy de Maupassant



Feuer im Herbst von Irene Nemirovsky

Das Haus der Madame Rose von Tatiana de Rosnay

Bretonische Verhältnisse von Jean-Luc Bannalec

Wir treffen uns am Dienstag, den 9. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrhaus der katholischen Gemeinde in Unterammergeau.

MIT ANDEREN AUGEN werden wir diesen Literaturabend sehen. Warum? Jeder

Mensch sieht die Welt aus seinem ganz persönlichen Blickwinkel. Das ist auch kein Wunder, denn jeder hat seine ganz eigenen Empfindungen, Erfahrungen und Erlebnisse. Was spielt dabei eine Rolle? Das ist natürlich die Herkunft, in welchem Land man lebt, in der Großstadt oder auf dem Lande. Welchen Beruf man ausübt und aus welcher Familie man kommt. Obwohl, selbst Geschwister sehen später aus ganz unterschiedlichsten Sichtweisen auf ihre Kindheit und Jugend zurück. Wir werden uns mit Romanen beschäftigen, in denen die Protagonisten die Welt mit anderen Augen sahen, als alle anderen um sie herum.

Sei froh, dass Du lebst von Asta Scheib

Schlaf der Vernunft von Tanja Kinkel

Ein untadeliger Mann von Jane Gardam

Abschied von Sansibar von Lukas Hartmann

Sonntag in meinem Herzen von Asta Scheib

Wir treffen uns am Dienstag, den 13. März um 19.30 im Pfarrhaus der katholischen Gemeinde in Unterammergeau.



WIE MAN WURDE, WAS MAN IST. Mit diesem nicht ganz einfachen Thema wollen wir uns beschäftigen. Oft ist es uns ein Rätsel, was aus einem Menschen, den wir zu kennen glaubten, geworden ist. Das kann sowohl positiv, als auch negativ sein. Dieses Rätsel kann aber nur dann gelöst werden, wenn wir die Hintergründe kennen, was mit ihm oder um ihn herum geschah. Welchen Einflüssen unterlag er und mit welchen Menschen kam er zusammen? Oder formt der Mensch sich selbst? Wie wird man das, was man ist? Das ist nicht immer leicht zu beantworten, oft auch für den Betreffenden selbst nicht. Das werden wir spätestens dann bemerken, wenn wir uns mit den folgenden Büchern beschäftigen

Die Gierigen von Karine Tuil

Diese eine Nacht von Ulrike Kolb

Ich schreibe Ihnen im Dunkeln von Jean-Luc Seigle

Über Meereshöhe von Francesca Melandri

Der Außenseiter von Sadie Jones.

Wir treffen uns am Dienstag, den 8. Mai im Pfarrhaus der katholischen Gemeinde in Unterammergau.

Wie immer bitte ich bei allen drei Literaturabenden um eine Spende für die sozialen Projekte von Pfarrer Martin Schlachtbauer in Ecuador und freue mich auf literaturliebende Zuhörerinnen.

Sigrid Wienefeld, Unterammergau

KID – Kriseninterventionsdienst Garmisch-Partenkirchen

Bis zu 20 % aller Todesfälle passieren plötzlich und ohne Vorwarnung. Dabei kann es sich um einen Herzinfarkt, einen Verkehrsunfall oder einen Suizid handeln. Dies sind nur einige Beispiele für Einsatzindikationen in der akuten, präklinischen Psychosozialen Notfallversorgung. Der Kriseninterventionsdienst Garmisch-Partenkirchen e.V. wurde im Jahr



2016 zu 102 Einsätzen gerufen und hat dabei 353 Patienten betreut. Unter den Betroffenen sind auch immer Gäste, die hier in unserem Landkreis Urlaub machen und somit momentan ohne greifbares soziales Netz sind. Wir werden über die integrierte Leitstelle Oberland alarmiert und vom Rettungsdienst, der Polizei oder der Feuerwehr angefordert.

Unsere ehrenamtlichen KID-Einsatzkräfte werden intensiv theoretisch geschult, bevor sich eine Praktikumsphase anschließt.

Wir planen ab Januar 2018 einen neuen Ausbildungskurs und suchen dafür Interessenten.

Nähere Infos erhalten Sie beim KID Garmisch-Partenkirchen e.V. – info@kid-garmisch.de

Pressemitteilung Wo bleibt mein Geld? – EVS-Teilnahme gibt Antwort

Landesamt für Statistik sucht 12.000 private Haushalte in Bayern, die gegen eine Geldprämie an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen



Das Bayerische Landesamt für Statistik sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 teilnehmen wollen. Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren die Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre Einnahmen und Ausgaben. Zum anderen erhalten sie als Dankeschön für ihre Beteiligung an der EVS eine Geldprämie von mindestens 85 Euro.

Mit welchen Gebrauchsgütern sind die privaten Haushalte ausgestattet? Wofür geben die Haushalte im Alltag wieviel Geld aus? Um unter anderem diese Fragen beantworten zu können, wird in ganz Deutschland alle fünf Jahre die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) erhoben. Ziel der EVS ist es, zuverlässige Informationen über die Lebensverhältnisse der gesamten Bevölkerung für Politik, Wissenschaft und Wirtschaft



bereitzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sich Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten in ausreichender Zahl beteiligen. Es kommt also auf jeden Einzelnen an. Die Daten werden in der Politik, z.B. für die Berechnung der Regelsätze der Sozialhilfe, sowie für den Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung benötigt.

Was ist bei der EVS zu tun? Im Januar 2018 beantworten die Teilnehmer den ersten Fragebogen mit allgemeinen Angaben zum Haushalt und zu seiner Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern. Ebenfalls am Jahresanfang erhalten die teilnehmenden Haushalte einen Fragebogen zum Geld- und Sachvermögen. Danach sind ein Quartal lang die Einnahmen und Ausgaben des Haushalts in einem Haushaltsbuch festzuhalten. Nach Abschluss der Erhebung zahlt das Bayerische Landesamt für Statistik den teilnehmenden Haushalten als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von mindestens 85 Euro.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich von uns behandelt und völlig anonym nur für statistische Zwecke verwendet.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS 2018: www.statistik.bayern.de oder www.evs2018.de. Hier finden Sie detaillierte Informationen und ein Teilnahmeformular für die EVS 2018 sowie ausgewählte Ergebnisse der EVS 2013.

Haben Sie darüber hinaus noch Fragen? Rufen Sie uns einfach unter unserer kosten-freien Rufnummer 0800-57 57 001 an. Sie können sich auch per E-Mail (evs2018@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik (Sachgebiet 45 – Team EVS, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth) wenden. Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihre Beteiligung an der EVS 2018.



Gottesdienste in der Weihnachtszeit

St. Nikolaus Unterammergau vom 24.12.2017 bis 07.01.2018

Sonntag,	24.12.2017	Vierter Adventssonntag / Heiligabend
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
	17.00 Uhr	Kinderweihnacht
	22.00 Uhr	Eucharistiefeier – Christmette - Kollekte Adveniat – <i>Chor und Orchester</i>
Montag,	25.12.2017	Hochfest der Geburt des Herrn
	8.45 Uhr	Weihnachten - Kollekte Adveniat - Eucharistiefeier – Festgottesdienst <i>Chor und Orchester</i>
Dienstag,	26.12.2017	Hl. Stephanus, Erster Märtyrer
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Samstag,	30.12.2017	
	17.25 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	31.12.2017	Fest der Heiligen Familie
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier – Festgottesdienst
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier – Jahresschluss
	23.30 -0.30 Uhr	Eucharistische Anbetung in das neue Jahr
Montag,	01.01.2018	Hochfest der Gottesmutter Maria
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier - Pfarrgottesdienst
Freitag,	05.01.2018	Herz-Jesu-Freitag
	17.25 Uhr	Rosenkranz
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag,	06.01.2018	Erscheinung des Herrn
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier – Festgottesdienst
		Segnung des Dreikönigswassers, <i>Chor und Orchester</i>
Sonntag,	07.01.2018	Taufe des Herrn
	8.45 Uhr	Eucharistiefeier – Pfarrgottesdienst

Verantwortlich für den Inhalt:

2. BGM Schärfl, Gemeinderäte M. Spindler, R. Stumpfegger, N. Mitterer, M. Buchwieser
Für die Inhalte der Vereinsberichte sind diese selbst verantwortlich.

Die Bürgerinfo steht auch im Internet unter www.gemeinde-unterammergau.de als pdf-Datei zur Verfügung.